

Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Oktober 1958, Nummer 29

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **103 (1958)**

Heft 40-41

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nochmals neue SJW-Hefte

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk beschliesst sein Verlagsprogramm 1958 mit der Herausgabe von vier weiteren Neuerscheinungen und zwei Nachdrucken. Auch die letzten Hefte der diesjährigen Serien sind dazu angetan, die Herzen der jungen Leser zu gewinnen. Besonders erfreulich ist es, dass sich unter den Nachdrucken dank der abermaligen Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes das schöne Heft «Henri Dunant» in 2. Auflage befindet.

Nachstehend geben die Bibliographietexte sowie einige Auszüge eine Orientierung über die Neuerscheinungen.



RIESENSCHILDKRÖTE

Illustration von Josef Keller aus SJW-Heft Nr. 645 «Gefährdete Tiere»

Neuerscheinungen

Nr. 644 Ringel, Ringel Reie
 Nr. 645 Gefährdete Tiere
 Nr. 646 Helene Gasser lachte
 Nr. 647 Trans-Europ-Express-Zug

Cécile Aschmann
 Carl Stemmler
 Gottfried Hess
 F. Aebli/R. Müller

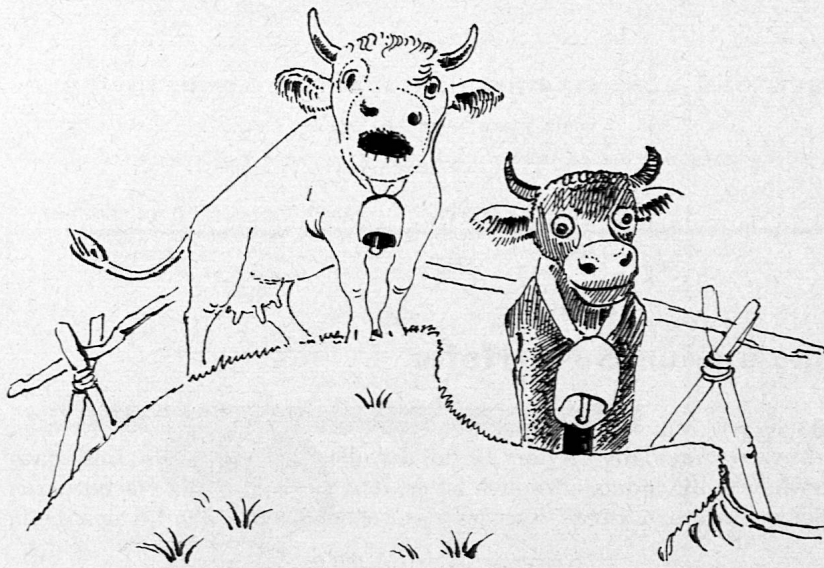
Für die Kleinen
 Aus der Natur
 Jungbrunnen
 Spiel und Unterhaltung

Nachdrucke

Nr. 187 Du und die Briefmarken; 2. Auflage
 Nr. 449 Henri Dunant; 2. Auflage

Th. Allenspach
 S. Oswald

Sammeln und Beobachten
 Biographien



Illustrationen von Martha Pfannenschmid aus SJW-Heft Nr. 644 «Ringel, Ringel Reie»

Blick in neue SJW-Hefte

Nr. 644 *Cécile Aschmann*
RINGEL, RINGEL REIE
Reihe: Für die Kleinen
Alter: von 6 Jahren an

Sie werden das Lese- und Aufsa-
gentzücken der Erstklässler bilden,
die in diesem Heft zusam-
mengesetzten «Värsli». «Tanz- und
Marschliedli» reihen sich an «Wie-
geliedli» und «Gibätli». «Neck- und
Lumpeliedli» stehen neben «Azell-
Värsli», ein ganzer bunter Kranz
altbekannter Mundartverschen, je-
der Schüलगeneration wieder lieb.

Nr. 645 *Carl Stemmler*
GEFÄHRDETE TIERE
Reihe: Aus der Natur
Alter: von 10 Jahren an

Es ist ein eigentlicher Aufruf zum
Schutze bedrohter Tierarten, den
der bekannte Tierfreund hier aus-
stösst. Können die kleinen Leser
auch selbst nichts unmittelbar zur
Rettung der bedrohten Tiere, etwa
der Rieseneidechsen, der Wale, der
Riesenschildkröten usw., beitragen,
so führt das Heft doch dazu, in
ihnen das Gefühl der Mitverant-
wortung, das Bewusstsein der Lage
zu wecken. Ueber bedrohte Tiere
unseres Lebensraumes, etwa über
Igel und Kröten, können auch schon
durch dieses Heft aufmerksam ge-
machte Kinder ihre schützende
Hand halten.

Nr. 646 *Gottfried Hess*
HELENE GASSER LACHTE
Reihe: Jungbrunnen
Alter: von 13 Jahren an

Eine Mädchengeschichte für Sekun-
darschülerinnen. Durch allerlei

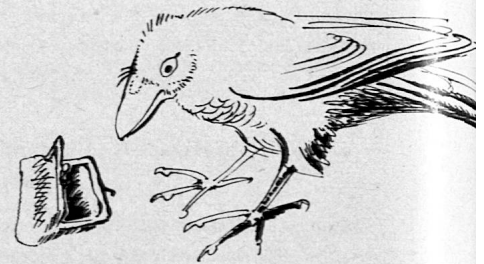
Wirrnisse, ja durch einen ernst-
haften Unfall findet die frohmütige,
mitunter reichlich kecke Helene
ihren Weg. Sie wird reifer und fin-
det eine Stelle bei einer Fluggesell-
schaft. Ein frohmütiges Jungmäd-
chenheft.

Nr. 647 *Aebli/Müller*
TRANS-EUROP-EXPRESS-ZUG
Reihe: Spiel und Unterhaltung
Alter: von 10 Jahren an

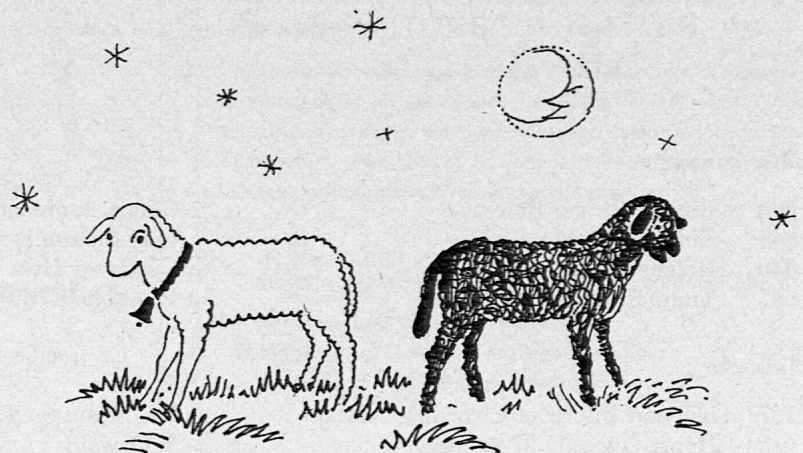
Der Reihe ihrer gemeinsam verfas-
sten Bastelhefte fügen die bekannten
Autoren und Illustratoren ein wei-
teres an. Im Maßstab 1 : 100 erstet
dem jungen Bastler unter seiner ge-
schickten Schere aus dem SJW-
Heftchen selbst ein moderner TEE-
Zug. Jeder Zug besteht aus einer
Diesellokomotive, drei Wagen und
einem Speiseabteil. Aus dem Heft
lassen sich ferner ein Stellwerk,
eine Unterführung und 20 Perso-
nen herstellen: Arbeit für Stunden,
jugen Händen zugebracht.

Auszug aus SJW-Jahresbericht 1957

Die Herausgeber der Schund- und
Schmutzliteratur sind nicht müssig
geblieben, währenddem das SJW
weiter arbeitete. Das dürfen wir
nicht vergessen. Darüber hinaus
müssen wir uns bewusst sein, dass
diese Jugend- und Volksverderber,
allein um klingender Münze willen,
alle ihnen zum Ziel verhelfenden
Mittel, stets den Erfordernissen der
Stunde schlaue angepasst, einsetzen
werden, um die Jugend noch mehr
in ihren niederreissenden Bannkreis
zu locken und nicht mehr loszu-
lassen, damit der sichere Absatz



weiterer Erzeugnisse nach bester
Möglichkeit gewährleistet werden
kann. Möge es dem Schweizeri-
schen Jugendschriftenwerk gelin-
gen, auch künftig viele unserer
Schüler und Schülerinnen mit den
SJW-Heften und -Sammelbänden
für das Echte und Beständige, das
Gute und Schöne von innen heraus
zu gewinnen und in ihnen auf diese
Weise das beste Abwehrmittel ge-
gen alle offenen und verdeckten
Angriffe in Wort und Bild — näm-
lich eigene Urteilsfähigkeit — zu
formen, damit sie, jetzt und später,
umbrannt vom Leben und seinen
zahllosen Gefahren, die zuverlässige
Richtschnur für ihr eigenes Tun
und Lassen bei sich selbst finden.



Das Glückslos

Zwischenruf, ganz deutlich: «Postfach dreizehn!» Und gleich toste Beifall in die leere, offene Bühne herauf. Das Spiel ging weiter. Helene glühte und strahlte, als sie wieder in den Saal schlüpfte, zu Mutter Amberg. Wunderliche Gedanken geisterten in ihrem jungen Gehirn herum, wie Irrlichter im Grubenried. Theater! Ballett! Fräu-



lein Wyss mochte sich nur ruhig weitersorgen, um Dinge, die dem Mädchen im Augenblick so unwichtig erschienen. Das Spiel ging zu Ende. Noch schnell ein Tombolalos kaufen und dann nach Hause verschwinden!

Die alte Geschichte! Um zehn Uhr stellte es sich heraus, dass niemand willens war, ihretwegen den Ort der Zerstreung zu verlassen. Mutter Amberg hatte Bekannte getroffen. Wer könnte nun ausfindig gemacht werden...? Jürg unterbrach das peinliche Werweisen:

«Komm Schwesterchen, wir holen uns die Tombolagewinne! Wir haben ja beide ein Glückslos gezogen!»

Für das Mädchen wurde ein Kistchen Zigarren herausgegeben, für Jürg eine mächtig grosse Pralinenschachtel.

Aus SJW-Heft Nr. 646

HELENE GASSER LACHTÉ

von *Gottfried Hess*

Illustrationen: M. Keller-Kiefer

Reihe: Jungbrunnen

Alter: von 13 Jahren an

Wir bauen eine Unterführung

Wichtige Strassenzüge werden unter den Eisenbahnlinien hindurchgeführt oder als Ueberführung über die Eisenbahnlinie verlegt. Die Seiten 4 und 21 ergeben eine Unterführung. Nach dem Ausschneiden die beiden Seitenwände (Kiosk und Plakatwand) auf die Innenseite der Unterführung einfalten und mit dem Klebestreifen der gegenüberliegenden Wand zusammenkleben. Dadurch bekommt die Unterfüh-

rung die nötige Festigkeit. Entweder klebt man nun die Unterführung auf einen Kartonboden oder nur Kiosk und Plakatwand auf Kartonstücke in der angegebenen Grösse; nachher aus Karton zwei Rampen anfertigen, auf denen man den TEE-Zug über die Unterführung leiten kann.

Aus SJW-Heft Nr. 647

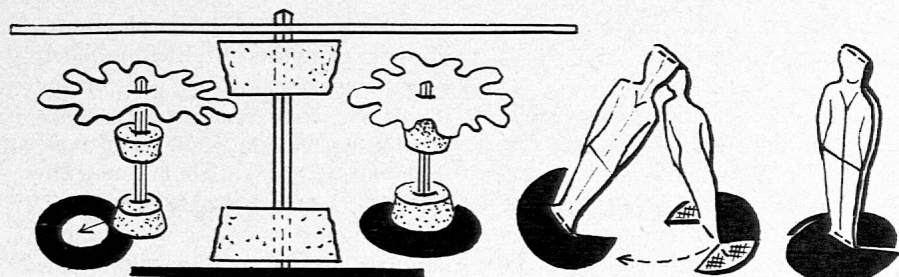
TRANS-EUROP-EXPRESS-ZUG

von *Fritz Aebli*

Illustrationen: Rudolf Müller

Reihe: Spiel und Unterhaltung

Alter: von 10 Jahren an



Vorlage von Rudolf Müller aus SJW-Heft Nr. 647 «Trans-Europ-Express-Zug»

Neck- und Lumpeliedli

Es isch emal en Maa gsy mit rote, rote Hose, aber iez muesch lose:

Es isch emal en Maa gsy usw. usw.

*

I predige was i weiss vonere alte Geiss, vonere Chue und vome Chalb, iez isch die Predig halb, vonere Chatz und vonere Muus, iez isch die Predig uus.

*

Bhuet is trüüli, nei, wie schüüli, de Herr vo Büüli häd sibe Süüli, s häd keis es Müüli, bhuet is trüüli, isch das nüd schüüli?

*

Chämifäger, schwarze Maa, häd es schwarzes Hämpli aa, nimmt de Bäse und de Lumpe, macht die böse Buebe z gumpe.

*

Chämifäger, schwarze Maa, häd es ruessigs Hämpli aa, alli Wöschere vo Paris chönneds nümme wäsche wyss.

*

Es isch emal en Maa gsy, de häd en hohle Zah ghaa. I dem Zah isch es Trückli gsy, i dem Trückli isch es Briefli gsy, i dem Briefli isch gstande:

Es isch emal en Maa gsy usw. usw.

Aus SJW-Heft Nr. 644

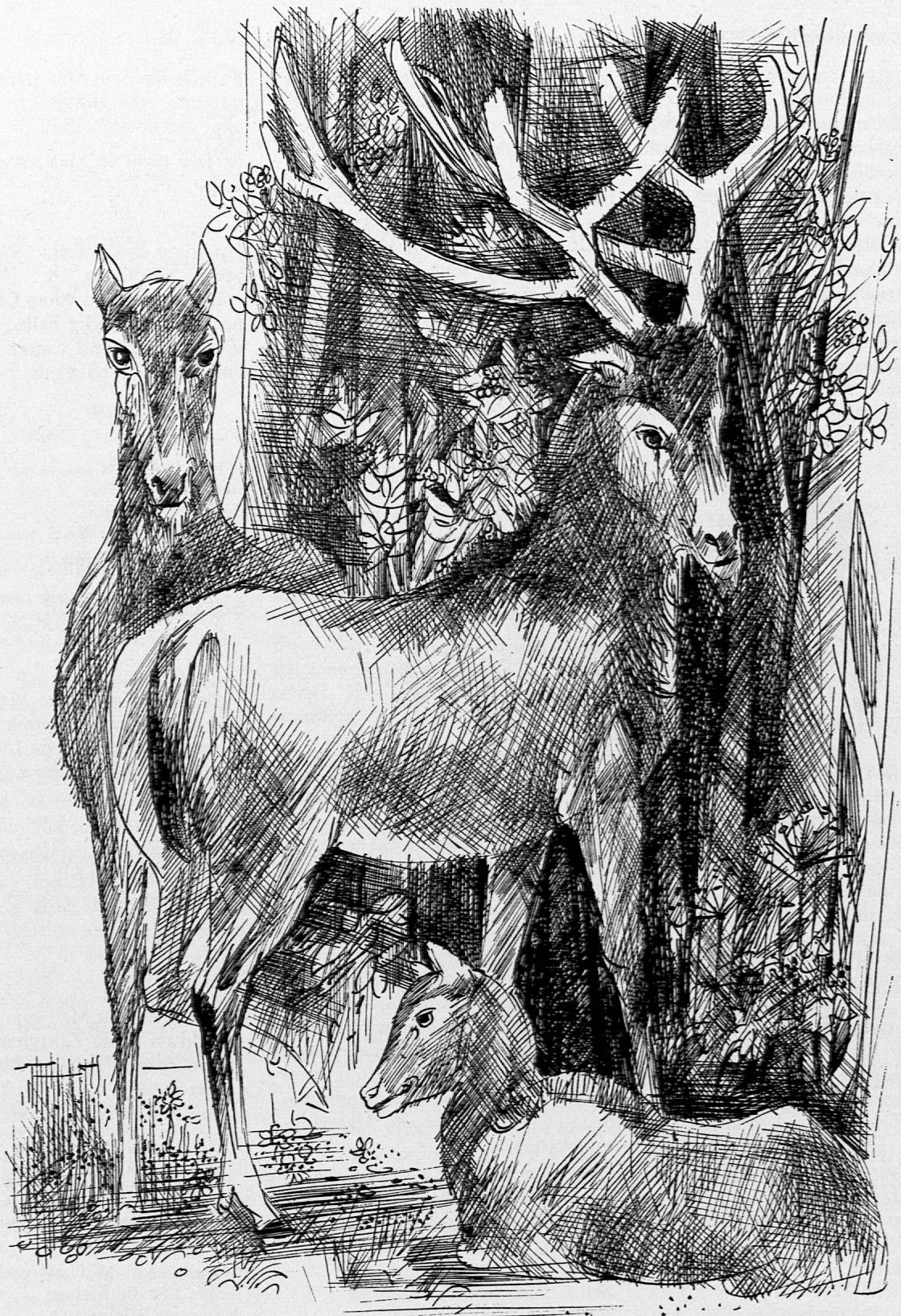
RINGEL, RINGEL REIE

von *Cécile Aschmann*

Illustrationen: M. Pfannenschmid

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 6 Jahren an



DAVIDSHIRSCH

Illustration von Josef Keller aus SJW-Heft Nr. 645 «Gefährdete Tiere»

*Nicht Hirsch, nicht Rind,
nicht Ziege, nicht Esel*

Pater David war zum Glücke nicht nur neugierig, was wohl hinter dieser Mauer zu sehen wäre, er war auch mutig und unternehmungslustig. Mit Geld bestach er eine der Wachen und durfte dann auf die Mauer hinaufklettern, um einen Blick in den Park zu tun. Zu sei-

nem Erstaunen sah er da ein Rudel von über hundert rentierähnlichen Tieren vorüberziehen. Er erfuhr dann von den Wachen den oben erwähnten Namen. Mit Geld und diplomatischen Schlichen versuchte der Pater, sich Belegstücke dieser, wie er sofort merkte, noch unbekanntes Tierart zu verschaffen. Zuerst konnte er zwei Felle erhalten, die er sofort an einen Zoologen

nach Europa schickte. Durch die französische Gesandtschaft gelang es ihm dann aber auch, drei lebende Davidshirsche zu bekommen.

Aus SJW-Heft Nr. 645
GEFÄHRDETE TIERE
von Carl Stemmler
Illustrationen: Josef Keller
Reihe Aus der Natur
Alter: von 10 Jahren an

Vorfabrizierte

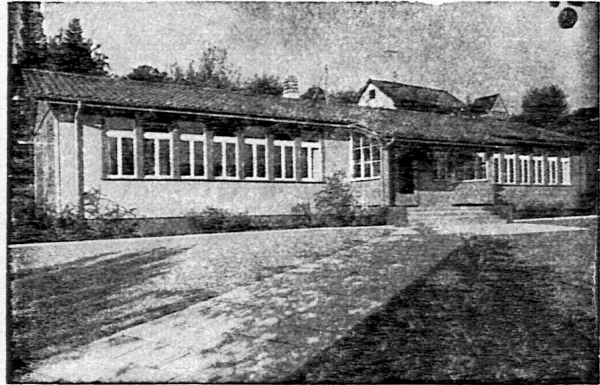
SCHULPAVILLONS

System HERAG, in diversen Ausführungen, solid, gut isoliert, rasch montiert, preisgünstig. Verlangen Sie Referenzenliste und Katalog bei

HECTOR EGGER AG, HERAG

Langenthal BE, Telefon (063) 2 33 55

Zweigbetrieb Oberriet SG, Tel. (071) 7 81 37, Filiale in BRIG



Hof Oberkirch Privatschule auf dem Lande

für Knaben

Kaltbrunn (St. Gallen)

Primar- und Sekundarschule, Progymnasium, Vorbereitung auf Mittelschulen und das praktische Leben, Berufswahlklasse, Handelsschule bis Diplom. Kleine Klassen, Arbeit in Garten und Werkstätte, Sportplatz, Schwimmbad, gesunde, sonnige Lage. Erziehung zur Selbständigkeit und Kameradschaft.

Telephon Kaltbrunn 3 62 35

Leiter: Dr. F. Schwarzenbach

Prächtige Farb-Dias für alle Schulstufen:

Unterstufe: Märchen der Gebr. Grimm, Andersen, Hauff, Rattenfänger von Hameln, Weihnachtsgeschichte

Mittel- und Oberstufe: Rom, Venedig, Paris, Wien, Provence usw. Rembrandt, Albrecht Dürer, spanische Maler usw.

Bitte, verlangen Sie unseren Prospekt und unverbindliche Ansichtssendungen.

Photo-Max AG, Zürich 50, Bürohaus Oerlikon,
Schaffhauserstr. 359 Generalvertretung für die Schweiz



Auch beim Schulausflug

essen Sie und Ihre Schüler gern etwas **Währschafftes**.

Unsere beliebten **alkoholfreien Restaurants:**

Gemeindehaus St. Matthäus, Klybeck-
str. 95, Nähe Rheinhafen, Tel. 33 82 56

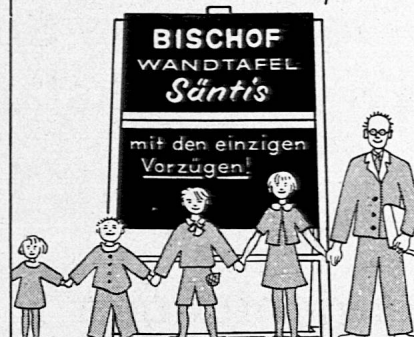
Alkoholfreies Restaurant Claragraben 123, zwischen Mustermesse und Kaserne, Telefon 22 42 01

Alkoholfreies Restaurant Baslerhof, Aeschenvorstadt 55, Nähe Stadtzentrum Kunstmuseum, Telefon 24 79 40
Kaffeestübli Brunngasse 6, Baslerhof, Telefon 24 79 40

Alkoholfreies Restaurant Heumattstrasse 15, Nähe Bahnhof SBB, Tel. 34 71 03, bieten Ihnen ein stets preiswertes, gutes Essen und wohlthuende Rast in geräumigen Sälen. Am **Claragraben** steht Ihnen auch der Garten zur Verfügung. Verlangen Sie bitte Offerten bei unseren Leiterinnen.

Verein für Mässigkeit und Volkswohl, Basel

Wir alle schreiben auf der



Verlangen Sie Offerten u. Prospekte vom Spezialgeschäft für Schurmöbel
J. A. BISCHOF, ALTSTATTEN St.G.

Seit Generationen



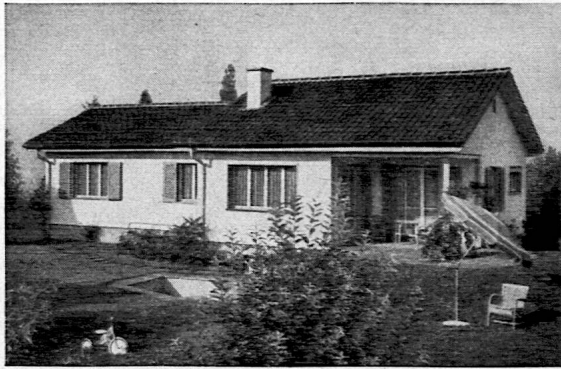
fühlt sich das Haus STAEDTLER den Lehrern aller Schulgattungen verbunden und unterstützt sie in ihrer verantwortungsvollen Arbeit durch schulgerechtes Schreib- und Zeichenmaterial.

CONDOR-Schulbleistifte 3075 TRADITION-Schulfarbstifte 807, bruchsicher TRADITION-AQUARELL-Malstifte und -Kreiden
NORIS-Wachsmalkreiden STAEDTLER-Schulfüller STAEDTLER-Schulkugelschreiber mit teleskopgefederter Patrone

Auf Wunsch unterrichten wir Lehrer gerne über Einzelheiten.

J. S. STAEDTLER, MARS-BLEISTIFTFABRIK

Generalvertretung: Rud. BAUMGARTNER-HEIM & CO. Zürich 8/32



Beim Frühlingseinzug . . .

werden Sie in «Ihrem» Heim wohnen, denn innert vier bis sechs Monaten können wir das Haus Ihrer Träume verwirklichen:

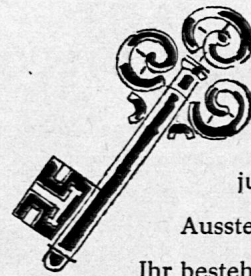
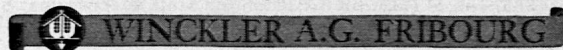
einem «Novelty»-Massivbau, der seiner ausgezeichneten Isolierung wegen sehr geschätzt ist;

ein neuzeitliches Holzhaus, heimelig warm im Winter und angenehm frisch im Sommer;

ein gediegenes Landhaus, das sehr beliebte Heim mit allen Wohnräumen auf einem Boden.

Berichten Sie uns über Ihr Bauvorhaben. Wir senden Ihnen unverbindlich unsern illustrierten Gratiskatalog mit wertvollen Anregungen.

Referenzen in der ganzen Schweiz.



Ob Sie sich als
junge Braut Ihre erste
Aussteuer auswählen oder
Ihr bestehendes Heim durch
ein einzelnes Möbel bereichern wollen –
verlangen Sie ganz unverbindlich
einmal den neuen Prospektkatalog
von Simmen. Sie werden darin eine
Vielzahl wertvoller Anregungen
finden . . . sowohl für größere
wie für kleinere Portemonnaies!

Simmen



Tr. Simmen & Cie. AG.
Brugg, Hauptstraße 8, Tel. 4 17 11
Zürich, Uraniastraße 40, Tel. 25 69 90
Lausanne, 47, rue de Bourg, Tel. 22 29 92

Für die moderne Schule und für Freizeitwerkstätten:

**Komplette
Einrichtungen
für Metall-
und
Holzarbeiten**



Wir verfügen
über grosse Erfahrung im Einrichten von Werkstätten

Julius Schoch & Co. Zürich

Rüdenplatz am Limmatquai

Telephon (051) 24 46 60

Zusammengestellt
nach den Richtlinien
des Schweiz. Vereins
für Knaben-Handarbeit
Verlangen Sie Offerte und Dokumentation